

PRESSEMITTEILUNG

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

Krankenschwestern und -pfleger absolvieren Weiterbildung für den Einsatz im OP

Zweijährige Fachweiterbildung im Bildungszentrum Bergmannsheil mit Teilnehmern aus verschiedenen Krankenhäusern der Region

Bochum, 25. September. Zwei Jahre haben sie gebüffelt, haben sich intensiv mit den Arbeitsabläufen und Aufgaben im Operationssaal, mit Operationslehre bis hin zu Themen wie Arbeitssicherheit und Selbstmanagement beschäftigt. Jetzt haben acht Pflegefachkräfte aus dem Bergmannsheil und weiteren Krankenhäusern des Ruhrgebietes ihre Fachweiterbildung für den OP-Dienst abgeschlossen. Aus diesem Anlass fand heute eine Feierstunde im Bildungszentrum Bergmannsheil (BZB) statt. Dr. Adelheid Hatzmann vom Gesundheitsamt Bochum überreichte den Absolventen ihre Urkunden, die sich ab sofort „Fachgesundheits- und -krankenpfleger für den Operationsdienst“ nennen dürfen. Sie alle haben sich diese Qualifikation berufsbegleitend zu ihrer regulären Arbeit im OP-Dienst erworben.

„Unsere Absolventen haben alle großen Einsatz gezeigt, dafür haben sie jetzt ein gutes Rüstzeug, um die immer anspruchsvolleren Anforderungen im OP-Dienst zu meistern“, sagte Gisela Albach, Leiterin der Fachweiterbildung OP am Bildungszentrum Bergmannsheil (BZB). Gemeinsam mit den Dozenten Dr. Guido Rölleke und Roland Halfen sowie dem Leiter des BZB, Christian Biniash, beglückwünschte sie die strahlenden Absolventen.

720 Stunden Theorie, 2100 Stunden Praxis

Insgesamt 720 Stunden Theorie und 2100 Stunden Praxiseinsatz umfasst die Weiterbildung. Das Bildungszentrum Bergmannsheil (BZB) ist in Bochum die einzige Ausbildungsstätte, die diese Qualifikation anbietet. Teilnehmer der Weiterbildung kommen aus Krankenhäusern des gesamten Ruhrgebietes und des angrenzenden Rheinlandes.

Über das Bergmannsheil

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil - Klinikum der Ruhr-Universität Bochum - repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich mehr als 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: www.bergmannsheil.de.

Weitere Informationen:

Gisela Albach
Leitung Fachweiterbildung OP
Bildungszentrum Bergmannsheil (BZB)
Bessemerstraße 80
44793 Bochum
Tel.: 0234/96499-0
E-Mail: bildungszentrum@bergmannsheil.de

Pressekontakt:

Robin Jopp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wi-Med Bergmannsheil GmbH
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234/302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de